

HAIKU – Testen mit VirtualBox

Um HAIKU mit Sun's VirtualBox testen zu können benötigen wir verschiedene Dinge. Zuerst benötigen wir mal VirtualBox selbst, welches Ihr unter folgender URL herunterladen könnt:

<http://www.virtualbox.org/wiki/Downloads> (Seite in englischer Sprache)

Wie Ihr sehen könnt, gibt es dort die verschiedensten Versionen von VirtualBox zum Download. Meine Erläuterungen basieren auf der Version „VirtualBox 2.0.2 for Windows hosts“ und zwar für x86.

Nachdem wir den Download also hinter uns haben erfolgt nun die, recht schnelle und einfache, Installation von VirtualBox.

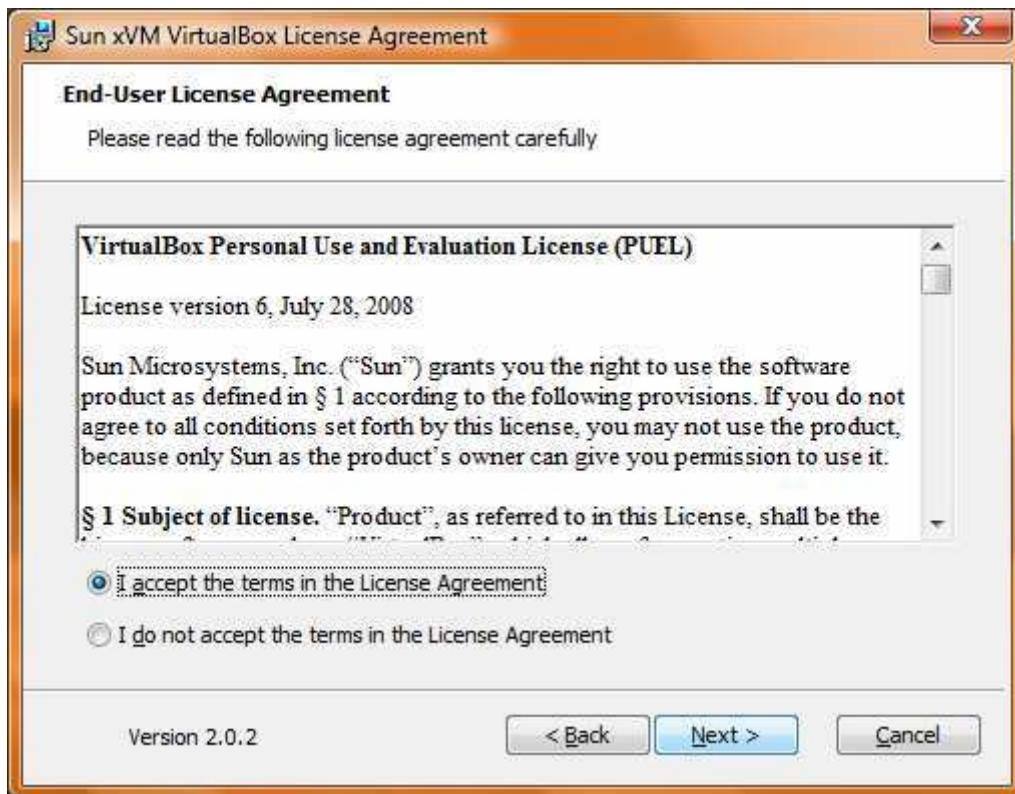
VirtualBox installieren

Die Installation von VirtualBox ist sehr einfach gestaltet und lässt sich in wenigen Minuten erledigen.

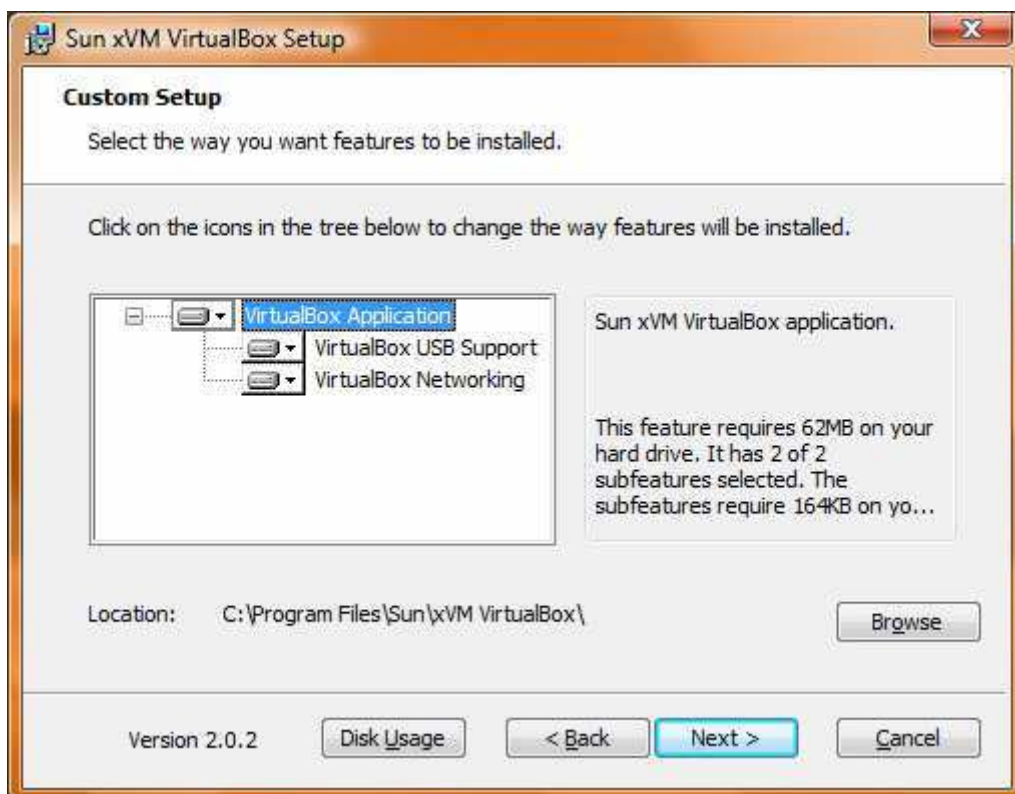
Startet das Setup – Programm von VirtualBox (z.B. VirtualBox-2.0.2-36488-Win_x86.msi) und folgt den Anweisungen in den einzelnen Fenstern.



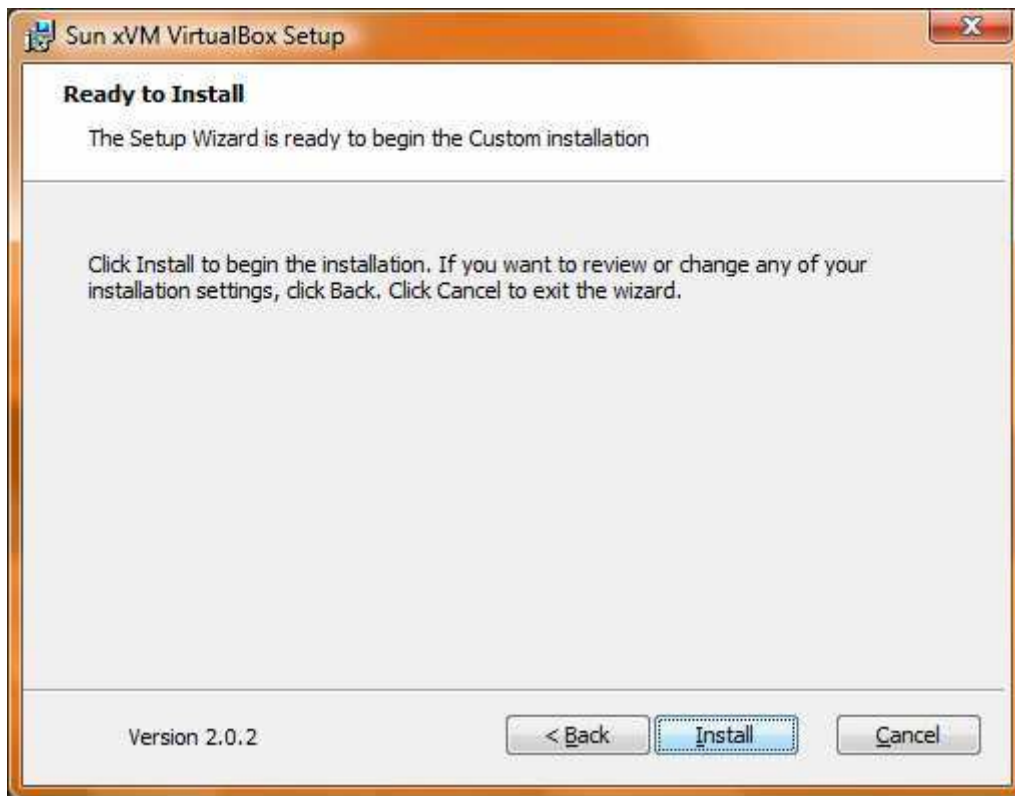
Hier einfach auf den Button „Next“ klicken und schon geht's weiter zum nächsten Fenster.



Zur Installation von VirtualBox müsst Ihr natürlich den entsprechenden Lizenz-Vertrag akzeptieren. Danach geht es mit einem Klick auf „Next“ auch schon weiter.



So, hier könnt Ihr nun entscheiden wohin Ihr alles installieren wollt. Sonst sind keine weiteren Einstellungen nötig.



Mit einem weiteren Klick auf „Install“ könnt Ihr nun endlich die eigentliche Installation von VirtualBox starten.



Dieses Fenster solltet Ihr mit einem Klick auf den Button „Installieren“ bestätigen, hiermit wird der virtuelle USB - Adapter für VirtualBox installiert.



Auch dieses Fenster solltet Ihr wieder mit einem Klick auf den Button „Installieren“ bestätigen, damit wird auch der virtuelle Netzwerk - Adapter für VirtualBox installiert.



... fertig.

So, die Installation von VirtualBox wäre dann mal soweit abgeschlossen. Als nächstes benötigen wir entweder eine fertige Image - Datei für VirtualBox oder wenigstens ein HAIKU-HDD - Image.

Ein fertiges HAIKU - HDD - Image könnt Ihr z.B. unter folgender URL finden:

<http://haiku-files.org/raw/index.php?dir=&sort=name&order=desc>

oder alternativ auch unter:

<http://sikosis.com/haiku/haiku.image.bz2>

Das HAIKU-HDD-Image müsst Ihr nach dem Herunterladen natürlich noch entpacken, dies erledigt Ihr z.B. mit dem Programm „7-Zip“, welches Ihr z.B. hier herunterladen könnt:

<http://www.7-zip.org/>

HAIKU-HDD-Image nach VirtualBox konvertieren

Nachdem wir nun bereits VirtualBox erfolgreich installiert und uns eine HAIKU - HDD - Image besorgt haben, können wir dieses Image nun in eine virtuelle Festplatte für VirtualBox umwandeln.

Dabei hilft uns das Programm „VBoxManage.exe“ welches sich im Installationsordner von VirtualBox befindet. Bei mir lautet dieser Pfad wie folgt:

D:\Program Files\Sun\VirtualBox\VirtualBox\VBoxManage.exe

Mit den richtigen Optionen und Parametern werden wir nun aus dem HAIKU - HDD - Image eine virtuelle Festplatte für VirtualBox erstellen.

Wir benötigen nun eine „DOS“ - Box, diese öffnen wir wie folgt:

Start → Ausführen → cmd (eingeben) → ENTER (drücken)

Nun hangeln wir uns mit Hilfe der „DOS“ - Befehle „cd“ und „dir“ durch die Verzeichnisstruktur bis wir uns im Installationsverzeichnis von VirtualBox befinden (Pfad siehe oben).

Nun tippen wir folgende Befehlszeile in die „DOS“ - Box ein

vboxmanage convertdd <Pfad zum HAIKU-HDD-Image> <Name für unsere virtuelle Festplatte>

z.B.:

`vboxmanage convertdd d:\haiku\haiku.image d:\haiku\haiku.vdi`

und drücken ***ENTER***.

Nach einer kurzen Wartezeit erhalten wir dann eine funktionsfähige virtuelle Festplatte für die Nutzung mit VirtualBox.

Wem das alles jedoch viel zu aufwendig ist, der kann sich auch eine bereits fertige, virtuelle Festplatte für VirtualBox unter folgender URL herunterladen:

<http://www.myhaiku.de/>

Die dort befindliche virtuelle Festplatte muß nach dem Download noch entpackt werden, dies könnt Ihr wieder, mit dem bereits oben genannten Programm, „7-Zip“ erledigen.

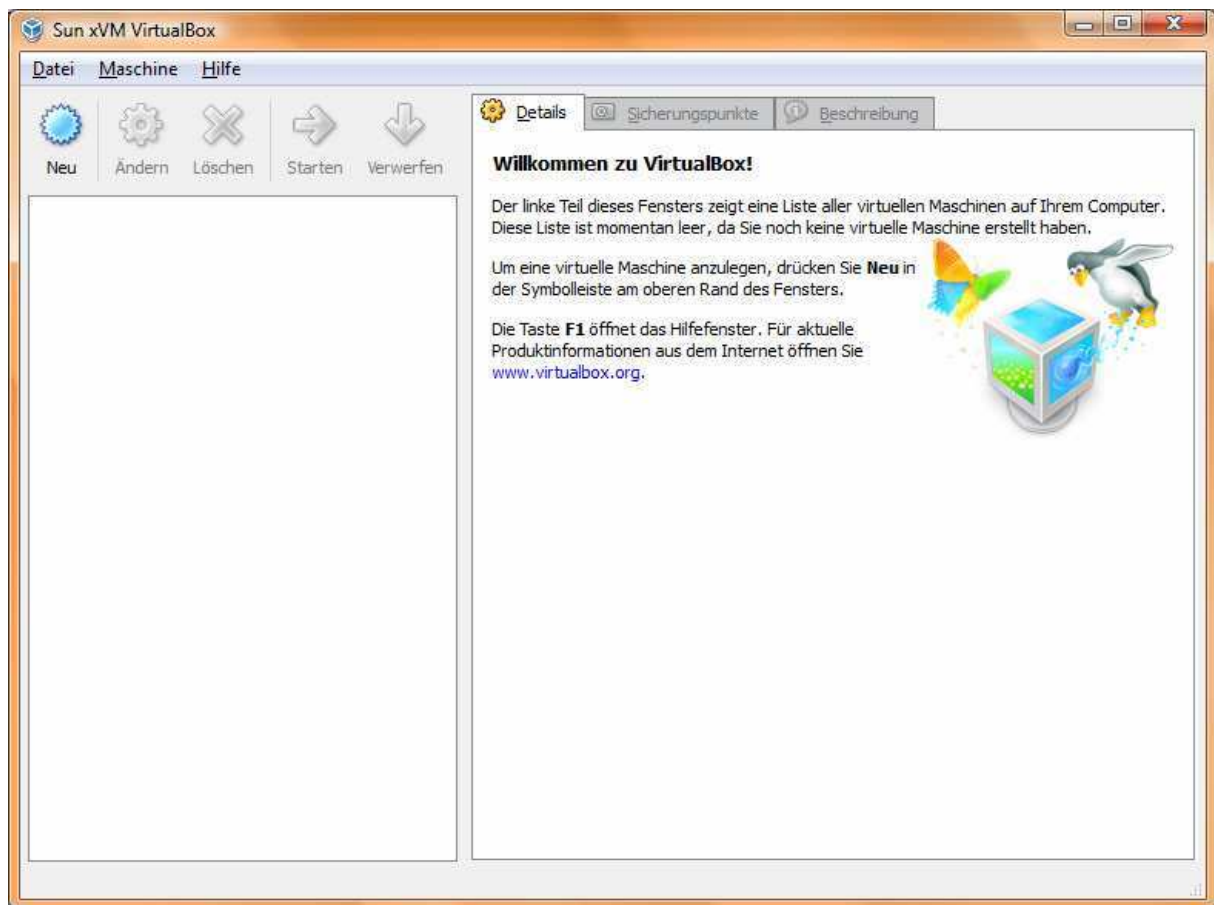
Info: Die Datei wird wöchentlich erneuert. Dies geschieht jeden Sonntag Morgen zwischen 4:00 Uhr und 4:30 Uhr. Während dieser Zeit bitte keinen Download anstoßen, da Ihr sonst möglicherweise eine defekte Datei erhaltet.

Anlegen einer virtuellen Maschine mit VirtualBox

Nun starten wir „VirtualBox“ und erstellen uns einen virtuellen Rechner mit HAIKU. Ihr findet das Programm unter:

Start → alle Programme → Sun xVM VirtualBox → VirtualBox

Nachdem VirtualBox gestartet ist, erhaltet Ihr folgendes Programm-Fenster:



Mit einem Klick auf „Neu“ erstellen wir uns einen neuen, virtuellen Rechner, indem sich ein Wizard öffnet und von uns die benötigten Informationen abfragt. Die stellt sich wie folgt dar:



Wie üblich fahren wir an dieser Stelle mit einem Klick auf den Button „Weiter“ erst einmal fort und erhalten auch gleich das nächste Fenster:



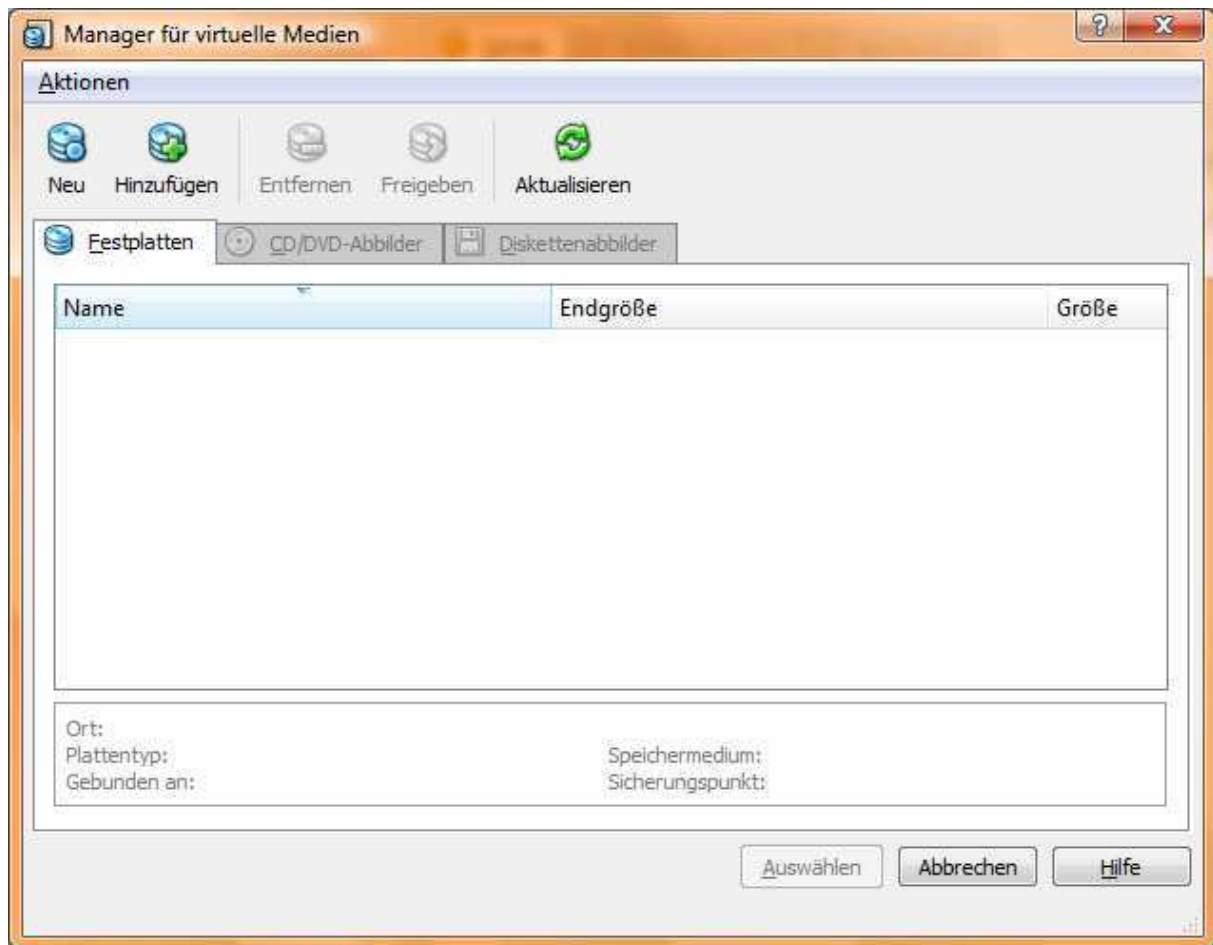
In diesem Fenster legen wir zunächst den Namen für unsere virtuelle Maschine fest, z.B. „HAIKU“. Den Typ des Gastbetriebssystems lassen wir unverändert, da VirtualBox zwar jede Menge verschiedenste Betriebssystem anbietet, aber HAIKU leider nicht. Das Ganze bestätigen wir wieder mit „Weiter“.



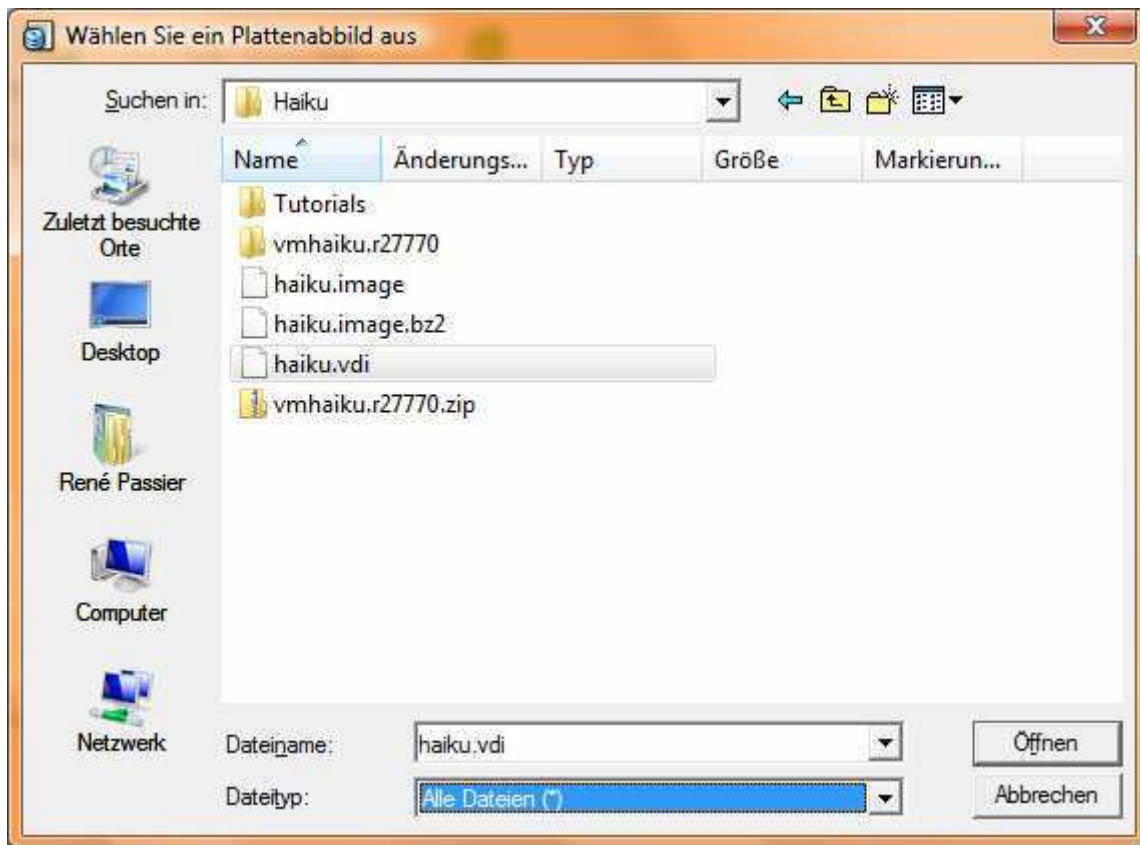
Hier legen wir nun die Größe des Arbeitsspeichers für unsere virtuelle Maschine fest, ich denke 256 MB sollten genügen.



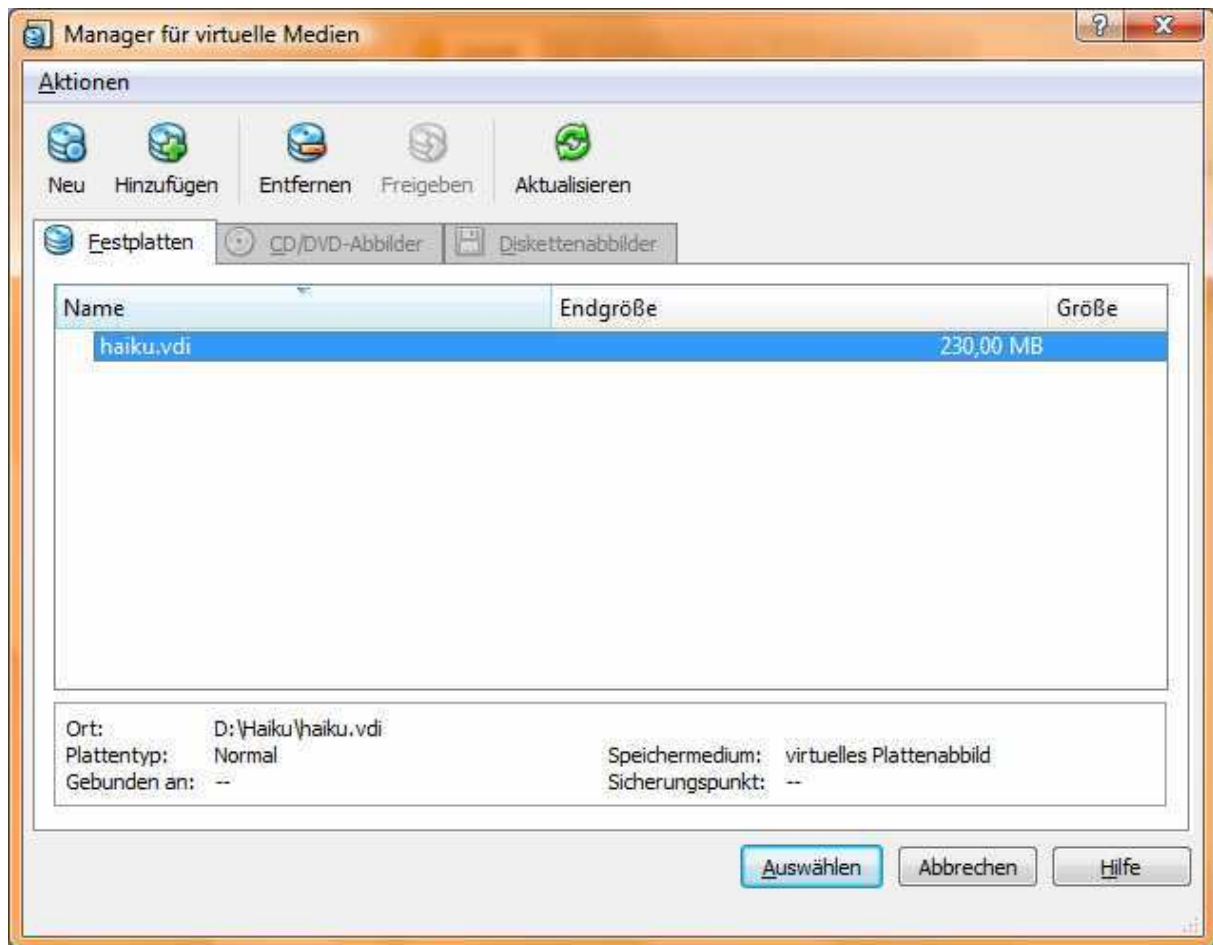
Hier wählen wir nun unsere, vorher selbsterzeugte oder heruntergeladene, virtuelle Festplatte, mit einem Klick auf „Existierend...“, aus indem wir wie folgt vorgehen:



Wir klicken auf „Hinzufügen“ und suchen uns, über den sich öffnenden Datei - Dialog unsere virtuelle Festplatte...



... und öffnen diese.



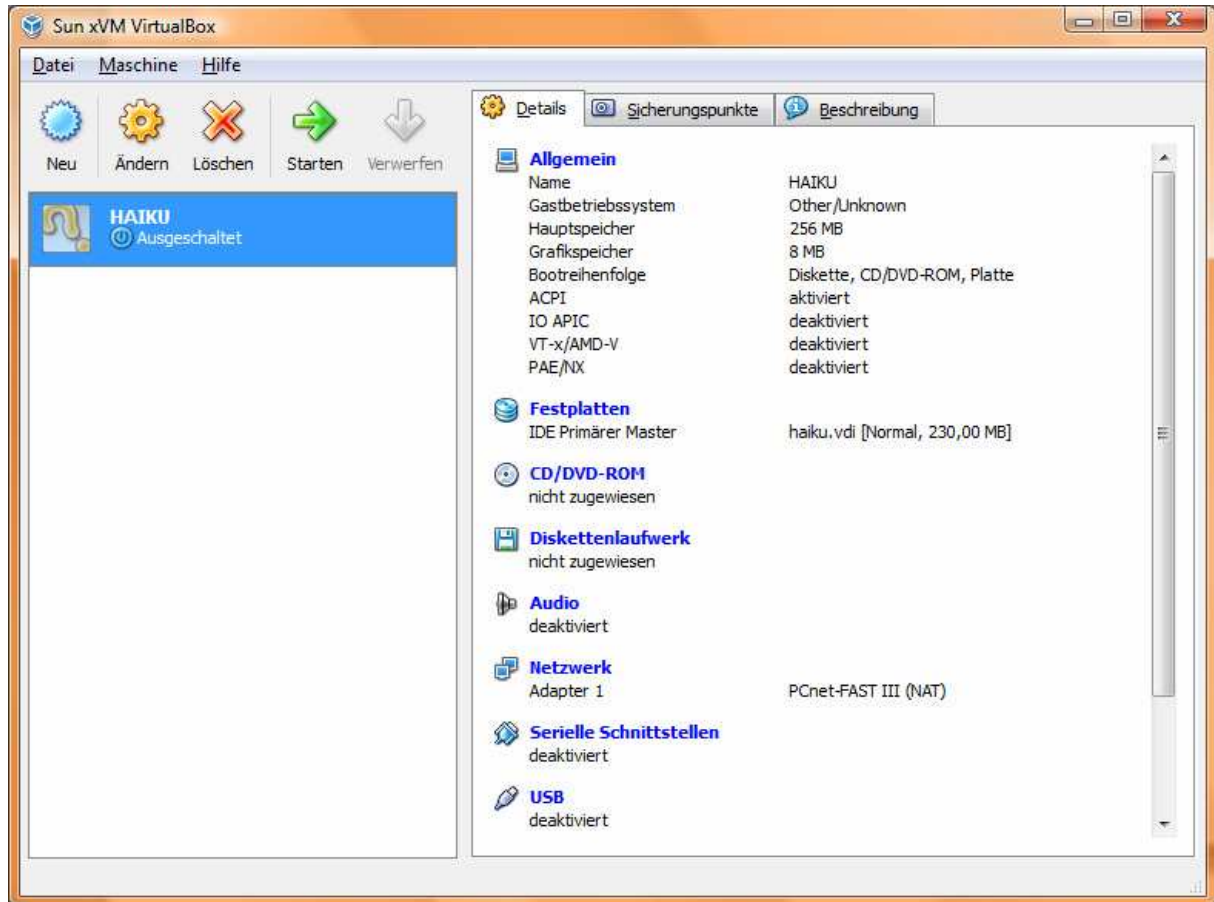
Mit einem Klick auf „Auswählen“ für wir unsere virtuelle Festplatte nun der virtuellen Maschine hinzu.



Mit einem erneuten Klick auf „Weiter“ fahren wir mit der Konfiguration unseres virtuellen Rechners fort.

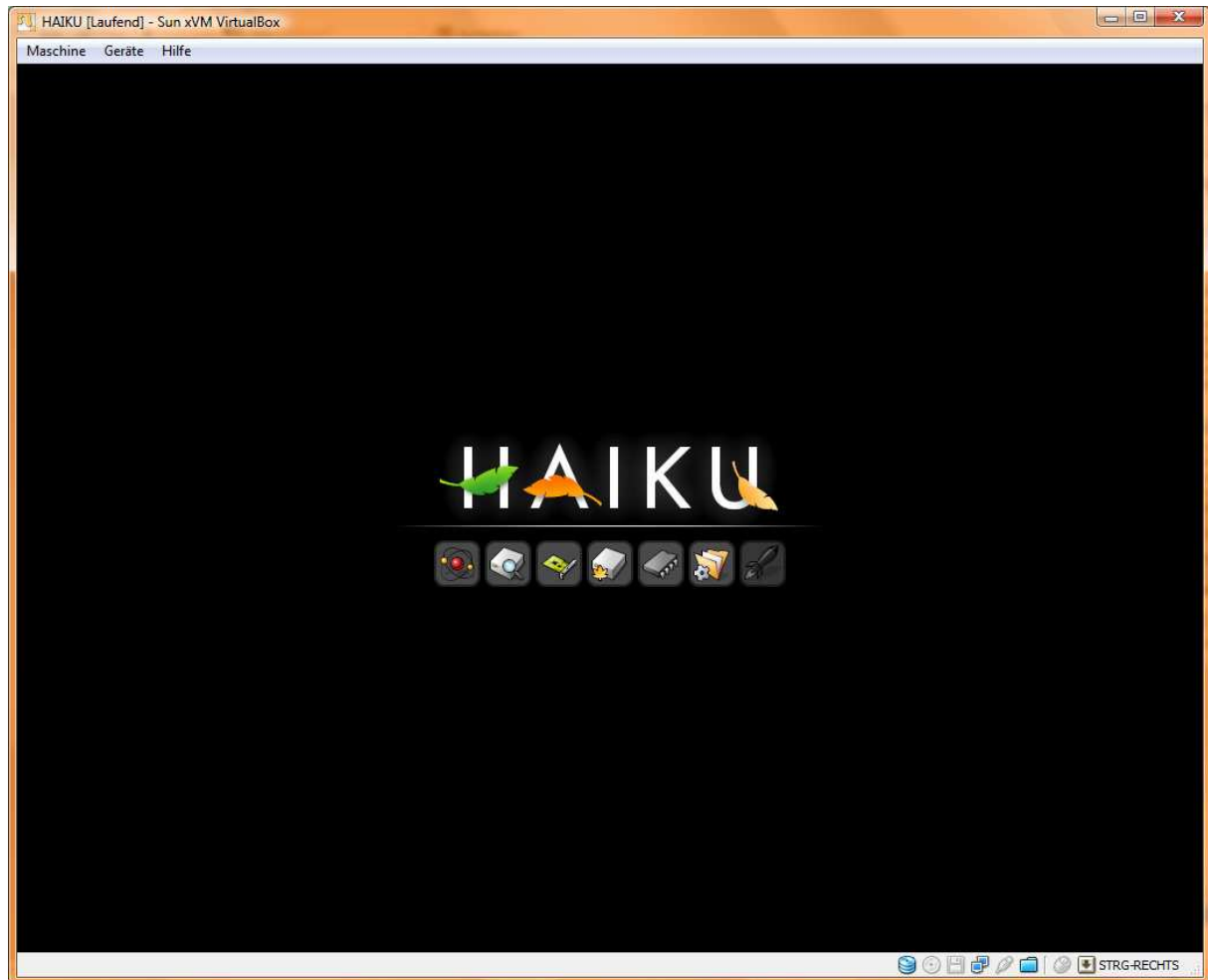


So, noch einem mit „Fertig“ bestätigen und unsere virtuelle Maschine ist fertig und einsatzbereit.

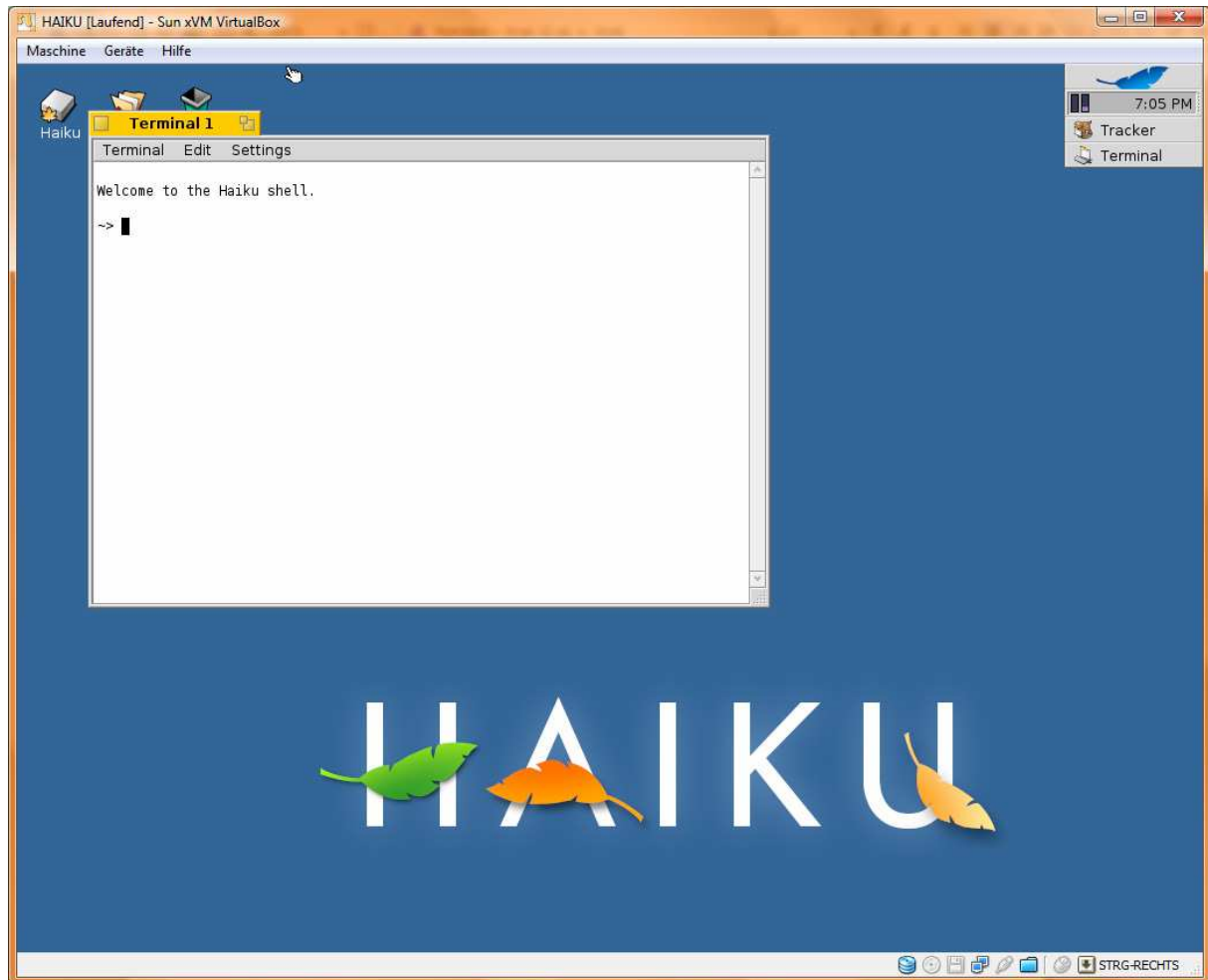


An dieser Stelle können wir nun unsere frisch erstellte, virtuelle Maschine mit einem Klick auf „Starten“ starten.

Nach einem kurzen aber nervenzerfetzenden Augenblick erblicken wir das erste mal den Bootscreen unseres geliebten HAIKU ...



... und nach einer weiteren kurzen Pause sehen wir es endlich in seiner vollen Pracht. Das ist es, und wartet auf uns.



So, das war es auch schon wieder. Wie Ihr sehen könnt arbeitet HAIKU ebenso gut mit VirtualBox zusammen wie auch mit VMware.

Bleibt mir an dieser Stelle nur noch Euch viel Spaß beim experimentieren zu wünschen und hoffentlich folgen noch ein paar Tutorials für die Arbeit und den Umgang mit HAIKU.

Mit freundlichen Grüßen

René Passier (chaotic)